

## Der Hundeführerschein

Es gibt sehr viele verschiedene "Hundeführerscheine" in Deutschland, das ist von Vorteil denn so ist für jedes Hund-Halter Team der richtige dabei.



Der Begriff „Hundeführerschein“ beschreibt einen Sachkundenachweis eines Hund- Halter- Teams. Er kann in Hundesportvereinen, Tierarztpraxen oder Hundeschulen trainiert und abgelegt werden.

Neben den tatsächlich als „Hundeführerschein“ bezeichneten Nachweisen von verschiedenen Institutionen hat sich der Begriff umgangssprachlich für verschiedene Nachweise von Hundehaltern mit ihren Hunden etabliert. **Bundeseinheitliche Regelungen existieren leider noch nicht.**

Allgemein soll der Hundeführerschein nachweisen, dass der Halter genügend Sachkunde besitzt, seinen Hund im Alltag unter Kontrolle hat und dass sein Hund weder Menschen noch andere Tiere gefährdet. Im theoretischen Teil sind unter anderem grundlegende Kenntnisse zu Hundeerziehung und -verhalten zu belegen. Im praktischen Teil wird je nach Institution intensiv oder oberflächlich das Halten / Führen von Hunden beurteilt.

Auch Rassevereine haben eigene Befähigungsnachweise entwickelt. Bspw. der Hundeführerschein nach dem Augsburger Modell des Vereins für Deutsche Schäferhunde. e.V. Teilweise haben die Städte auch eigene Prüfungen etabliert bspw der HSAG-Hundeführerschein in Hamburg und Schleswig- Holstein.

Die **Anerkennung** von Hundeführerscheinen als Nachweis für gesetzlich geforderte Prüfungen wird jeweils von den Gemeinden/Behörden auf der Basis der entsprechenden Hundegesetze vorgenommen.

Die **Kosten** sind unterschiedlich. Trainiert und absolviert man den Hundeführerschein im Verein fällt der Mitgliedsbeitrag im Hundeverein an (zwischen 30-100€/Jahr) und die Prüfungsgebühr ca 20€. Geht man in eine Hundeschule fallen die Aufwendungen für die Trainingseinheiten je nach Hundeschule an plus eine Prüfungsgebühr je nach prüfende Institution(zwischen 60-100€). Beim Tierarzt kostet der Theoretische Teil ca 60€ der praktische ca 75€

## Übersicht der bekanntesten Hundeführerscheine (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Titel des Zertifikates	Veranstalter /Dozent	Prüfung	Speziell geeignet für	Mehr Informationen
BLTK-Hundeführerschein	VHS/ Tierärzte mit Fortbildung	Theorie (Praxis auf Wunsch)	Senioren, <b>Neulinge im Hundeleben noch ohne Hund oder gerade eben frisch erstandenem Hund</b>	<a href="http://www.bltk.de">www.bltk.de</a>
VDH Hundepfahrungen: BH/VT oder Team-Test	Hunde- Vereine/ Trainer mit Trainerlizenz	Theorie und Praxis	<b>Gebrauchshunde, Sporthunde, Familienhunde</b> Senioren die Vereinsleben suchen	<a href="http://www.vdh.de">www.vdh.de</a> <a href="http://www.swhv.de">www.swhv.de</a> Örtliche Hundevereine
BHV Hundeführerschein	Hunde- Schulen oder -Vereine/ Hundetrainer	Theorie und Praxis	<b>Familienhundebesitzer, Problemhunde nach Training</b>	<a href="http://www.bhv-net.de">www.bhv-net.de</a> Örtliche Hundeschule
DOQ-Test	Tierarzt	Theorie (Praxis auf Wunsch)	versierte Hundebesitzer mit ausgebildetem Hund oder <b>Wesenstest Anwärter</b>	<a href="http://www.doq-test.de/">http://www.doq-test.de/</a>
BVZ Hundeführerschein	BVZ /Zertifizierte Hundeschulen		<b>Familienhundebesitzer, Problemhunde nach Training</b>	<a href="http://www.bvz-hundeschulen.de">www.bvz-hundeschulen.de</a>
Augsburger Modell	Schäferhund vereine		<b>Familienhunde</b>	<a href="http://www.schaeferhund.de">www.schaeferhund.de</a>

BLTK ( Bayrische Landestierärztekammer)

BHV (Berufsverband der Hundeezieder und Verhaltensberater)

BVZ (Berufsverband zertifizierter Hundeschulen)

TAG-H (Verein Tierärztliche Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung)

VDH (Verband für das deutsche Hundewesen)

### Diese Prüfungen können sie in der Tierarztpraxis Grath ablegen

- BLTK -Hundeführerschein
- BHV – Hundeführerschein
- D.O.Q- Test
- Vorbereitendes Training für die Prüfung im Verein BH/VT und Team Test sind gerne auch möglich.



Tierarztpraxis [kynologe.de](http://www.kynologe.de)  
**Stephanie Grath**  
 Verhaltenstherapie & Hausbesuche  
 Mobil:(0172) 8 16 16 10